

Im Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg (LASV), Abteilung 4, Dezernat 43 ist am Standort Cottbus, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden, eine Stelle als

**Leiterin/Leiter (w/m/d) des Dezernates Aufsicht Maßregelvollzug (MRV)/  
öffentlich-rechtliche Unterbringung  
(Kennziffer: 43.3/2021)**

ab dem 01.07.2021 unbefristet zu besetzen.

Das LASV ist eine nachgeordnete Behörde des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Als Dienstleister und Servicepartner erbringen wir individuelle und institutionelle Leistungen zur Sicherung einer angemessenen Lebensqualität für Menschen mit Behinderungen und pflegebedürftigen Menschen in Ausbildung, Beruf, Freizeit und Wohnen. Zusammengefasst könnte man sagen, wir prüfen, wir stellen fest, wir entschädigen und wir fördern. Dabei agieren unsere Abteilungen verlässlich und unbürokratisch für betroffene Menschen, für Verbände, Vereine, Behörden, Unternehmen und politisch Verantwortliche.

**Wir bieten Ihnen:**

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst,
- eine zertifizierte Vereinbarkeit von Beruf und Familie (u.a. flexible Arbeitszeitgestaltung, Eltern-Kind-Zimmer und Pflege-Guide)
- eine kollegiale und freundliche Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement zur Gesundheitsförderung und -erhaltung
- qualifizierte fachliche und außerfachliche Fortbildungen
- eine ergonomische Büroausstattung und moderne Informationstechnik
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) und vermögenswirksame Leistungen nach TV-L
- gute Verkehrsanbindung und kostenlose Parkplätze auf dem Gelände
- die Möglichkeit des Abonnements eines VBB-Firmentickets

**Ihr Aufgabengebiet:**

Fachlich-organisatorische Leitung des Dezernates Aufsicht Maßregelvollzug (MRV)/ öffentlich-rechtliche Unterbringung, personelle Führung der Mitarbeiter\*innen, Koordinierung und Umsetzung der Aufgaben des Dezernates sowie die Erfüllung der mit der Leitungsfunktion im Zusammenhang stehenden Fachaufgaben.

**Anforderungen:**

Für die Besetzung der Stelle kommen Bewerber (w/m/d) mit einer abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulbildung (nach Protokollerklärung Nr. 1 Teil I der Entgeltordnung zum TV-L) z. B. aus dem Fachgebiet Betriebswirtschaft, Recht, Psychologie oder Facharzt für Psychiatrie bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen in Frage.

Erwartet werden:

- ein hohes Maß an Führungs- und Sozialkompetenz, nachgewiesen durch bereits gesammelte Erfahrungen in der Personalführung,
- Entscheidungsfreudigkeit
- ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, sowie
- konzeptionelle Fähigkeiten

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse von Grundprinzipien eines Qualitätsmanagements sowohl als Basis für eine Evaluierung des Leistungsgeschehens als auch für eine strukturelle Entwicklung des Maßregelvollzug (MRV),
- Kenntnisse im Brandenburgischen Psychisch-Kranken-Gesetz (BbgPsychKG),
- ein gutes Zahlenverständnis im Zusammenhang mit betriebswirtschaftlichem Denken und Handeln mit einem Blick auf wirtschaftliche Ressourcen,
- Erfahrungen auf verwaltungsrechtlichem Gebiet,
- Organisatorische Fähigkeiten, Flexibilität, Selbständigkeit, sicheres Beurteilungsvermögen,
- Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungskraft und Motivation sowie Durchsetzungsvermögen,

#### **Entgeltgruppe:**

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet.

Das LASV legt viel Wert auf Vielfalt. Wir freuen uns über jede Bewerbung, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Qualifikation und Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens bearbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://lasv.brandenburg.de/lasv/de/datenschutz/>

Wir freuen uns auf die vollständigen Bewerbungsunterlagen, wenn Sie sich durch das dargestellte Aufgabengebiet angesprochen fühlen. Diese reichen Sie **bitte ausschließlich** über das Portal [Interamt](#) **unter Angabe der Kennziffer 43.3/2021 bis spätestens 20.06.2021** ein.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Reisekosten zur Teilnahme am Vorstellungsgespräch nicht erstattet werden.

**Bewerbungsschluss: 20.06.2021**